



50800421 | 2021

SPÄTBURGUNDER "S" QBA TROCKEN



MEYER-NÄKEL

ARTIKELBESCHREIBUNG

Dieser Wein stammt aus den steilen und schiefergeprägten Filetstücken entlang der Ahr, zwischen Dernau und Ahrweiler gelegen. Um höchste Qualität zu gewährleisten, erfolgt eine mehrfache Selektion des Leseguts, das sorgsam von Hand geerntet wird. Die Gärung findet auf der Maische mit natürlichen Hefen statt und dauert bis zu 21 Tage. Anschließend reift der Wein für etwa 18 Monate auf der Feinhefe in Barriques, wobei 50% der Fässer aus neuem Holz bestehen, um ein harmonisches Tanningerüst zu entwickeln. Vor der Abfüllung verzichtet man auf eine Filtration, um die volle Aromenpracht zu bewahren. Das Ergebnis ist ein Wein, der mit vielschichtigen Aromen von Brombeeren, Holunderbeeren, roten Kirschen, Himbeeren, Vanille, Zartbitterschokolade und Veilchen beeindruckt. Dezente Holzaromen runden das Geschmacksprofil ab und verleihen ihm eine außergewöhnliche Komplexität und Finesse.

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe	Rot
Reifung	im Barrique

ARTIKELDATEN

Gebinde	6 / 0.750 l
---------	-------------

ANALYSE

Alkoholgehalt	12.5 %Vol
---------------	-----------

INHALT UND NÄHRWERT

Allergene und Zusatzstoffe	enthält keinerlei Ei-Allergene enthält keinerlei Milch-Allergene
Angabepflichtige Inhaltsstoffe	enthält Sulfite
Inverkehrbringer	Weingut Meyer-Näkel 53507 Dernau

MEYER-NÄKEL

PRODUZENTEN-INFO

Hinter dem Namen Meyer-Näkel stehen heute zwei Schwestern: Dörte und Meike Näkel führen das traditionsreiche Weingut von der Ahr. Beide haben eine Winzerausbildung absolviert und in Geisenheim Weinbau studiert. Mit kompromisslosem Qualitätsanspruch produzieren sie in Dernau mineralische und fruchtbetonte Weine des Weinguts Meyer-Näkel. Die Schwestern legen viel Wert auf Sorgfalt im Weinberg sowie auf reduzierte Erträge, die von Hand gelesen und streng selektiert werden. Im Keller steht der Erhalt der hohen Qualität durch eine behutsame Arbeitsweise an oberster Stelle. Der Großteil der Rebflächen des Weinguts Meyer- Näkel befindet sich in Dernau, weitere Parzellen in den Gemeinden Neuenahr, Ahrweiler und Walporzheim.